

# Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

1

**BEDARFSGERECHTES WOHNEN IM ALTER MIT  
INTEGRIERTER GESUNDHEITSVERSORGUNG**



28.07.2011

## Schwerpunktthemen

2

- **BEGRÜSSUNG**
- **AUFTRAG / AUSGANGLAGE**
- **ANGEBOTSENTWICKLUNG / BEDARFSPLANUNG**
- **ZUKUNFTSMODELL**
- **UMSETZUNGSSTRATEGIE**
- **FAZITE**
- **UNSER ZIEL**
- **DANK UND FRAGEN**

28.07.2011

3

## Auftrag und Ausgangslage



**Auftraggeber**  
Gemeinderat Ebikon

**Arbeitsgruppe**  
Andreas Michel, GR Ressort Soziales  
Peter Schärli, GR Ressort Bau  
Maja Alder, Leiterin Spitex Rontal plus  
Rudolf Hodel, Leiter Hochbauamt  
Marianne Wimmer, Heimleiterin APE

28.07.2011

4

## Auftrag und Ausgangslage



⇒ **Zukunftsorientiertes Nutzungskonzept**

**unter Berücksichtigung:**

- **des Altersleitbildes und der Pflegeheimplanung des Kantons Luzern mit dem Grundsatz "ambulant vor stationär"**
- **des Entwicklungsberichts der Gemeinde Ebikon**
- **der demographischen Entwicklung**
- **der veränderten Bedürfnisse der älteren Generation, unter dem Aspekt der Autonomie und Selbstbestimmung**

28.07.2011

5

## Auftrag und Ausgangslage



### Geschichte

#### Haus Känzeli

- Konzipiert als Wohnheim
- diverse Sanierungen, Um-, Ergänzungsbauten
- mehrere Nutzungsstudien

#### Haus Höchweid

- Konzipiert als Pflegeheim
- Sanierungen vorwiegend im Bereich Wohnen
- Infrastrukturanpassungen für spezielle Pflege

#### Haus Sonnegärtli

- Konzipiert für Wohngruppen für Menschen mit einer Demenz

28.07.2011

6

## Auftrag und Ausgangslage



### Entwicklungspotentiale der Immobilien

- Haus Känzeli
- Sonnegärtli
- Haus Höchweid

### Entwicklungspotentiale im Pflege- und Betreuungsbereich

- stationär, z.B. Alters- und Pflegeheime, Pflegewohngruppen
- teilstationär, z.B. betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, temporäre Betreuung
- ambulant, z.B. Spitex, Privatbetreuung

28.07.2011

7

## Angebots- entwicklung und Bedarfsplanung



Gemeinde	Anbieter/in	Angebot	Betten
Ebikon	Senevita	Alterswohnungen Pflegeplätze	67 23
Adligenswil	Gemeinde	Alterswohnungen Pflegeplätze	46 18
Udligenswil	Gemeinde	Alterswohnungen Pflegeplätze	17 16
Buchrain	Gemeinde	Alterswohnungen Pflegeplätze	30 16

**Allgemeine Trends:**  
"jüngere" Agglomerationsgemeinden realisieren, zusammen mit privaten Anbietern, neue Wohnangebote für ältere Menschen, wie

- **Barrierefreie Wohnungen an zentraler Lage**
- **Begleitetes Wohnen mit individuellen Dienstleistungen**
- **Dezentrale Pflegewohngruppen**
- **Privatbetreuung zu Hause**

28.07.2011

8

## Angebots- entwicklung und Bedarfsplanung



Entwicklungsperspektive	2011	2015	2020	2030
über 80 jährige Personen in Ebikon	527	599	639	797
Bettenbedarf Abdeckungsrate 253.9 = Ø CH oder aktuell stationär wohnenden Ebikoner/innen in APE und ext. Heimen ( tiefste Rate 121 NE, höchste 390 AR)	134	152	162	202
Bettenbedarf bei Abdeckungsrate Zielgrösse 220	116	132	140	175

**Allgemeine Tendenzen und Prognosen:**

- **Zunahme Demenzerkrankungen, bis 2020 um + 30%, bis 2030 um + 100%**
- **Zunahme teilstationäre Pflege- und Betreuung (Fallpauschale, Autonomie)**
- **steigende Komplexität der Pflegesituationen**
- **Pflegeschmangel**

28.07.2011

## Angebots- entwicklung und Bedarfsplanung



### Chancen und Risiken für die APE

- unklare Bettenauslastung
- zunehmend Temporäraufenthalte
- Ausbau Infrastrukturbedarf für komplexe und spezialisierte Pflegesituationen
- Ausbau der pflegerischen Fachkompetenz
- steigende Erwartungen an Wohnqualität- und Angebotsvielfalt

### Chancen und Risiken für die Gemeinde

- Angebotsanpassungen  
attraktive Alterswohnungen, zentral+ günstig  
begleitetes, teilstationäres Wohnen  
Ausbau ambulante Pflege (Spitex)  
Pflegefianzierung

28.07.2011

## Zukunftsmodell



### Angebotskoordination

#### Zentrale Anlaufstelle

Information, Beratung, Koordination

#### Privatwohnung

mit ambulanter Unterstützung

#### Alterswohnung

betreut mit diversen Dienstleistungen

#### Teilstationäres Wohnen

Tages-, Nacht-, Temporäraufenthalte

#### Stationäres Wohnen

Pflegeabteilungen

Wohngruppen für Menschen mit einer Demenz

28.07.2011

## Zukunftsmodell - Haus Känzeli



### Betreutes Wohnen

- 4 1-Zimmer-Wohnungen
- 12 2-Zimmer Wohnungen
- 4 3-Zimmer Wohnungen

### Teilstationäres- und temporäres Wohnen

16 Einerzimmer mit Nasszelle

### Allg. Infrastrukturen und Dienstleistungen

Restaurant mit Mittagstisch, Pedicure etc.

### Zentrale Beratungs- und Informationsstelle

Spitexzentrum Rontal plus

28.07.2011

## Umsetzungs- strategie



1. Schritt

- **Kommunikation  
Entwicklungsbericht**

2. Schritt

- **Detailkonzeption und Planung**

3. Schritt

- **Politischer Prozess mit  
Volksabstimmung 1. Halbjahr 2012**

4. Schritt

- **Umbau 4. OG Höchstweid zu  
Pflegeabteilung**

5. Schritt

- **Umbau und Umnutzung Haus  
Känzeli**

6. Schritt

- **Erweiterung Betreuungsangebote  
für Menschen mit einer Demenz**

28.07.2011

## Umsetzungs- strategie

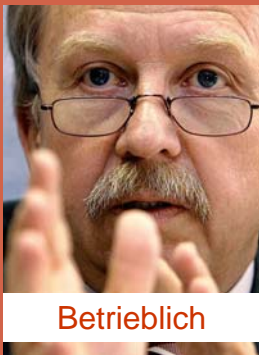


### Betroffene

- **Bewohner/innen 4. OG  
Höchweid**
- **Bewohner/innen Känzeli**
- **Mitarbeitende Betreuungs-  
und Pflegedienst inkl.  
Nachtdienst**
- **Mitarbeitende Hoteldienst**

28.07.2011

## Umsetzungs- strategie



**Betrieblich**

### Betriebsstrategie

künftige Ausrichtung,  
Kooperation und  
Angebotsvielfalt

### Bedarfsanalyse

Infrastruktur, Finanzen, Zeit,  
Personal, Konzepte,  
Organisation...

### Planung und Koordination

Abspraken mit Dritten in  
Ebikon und Umgebung,  
Aufnahmestopp...

28.07.2011

15

### Umsetzungs- strategie



Bewohner/innen

Individuelle  
Bedürfnisklä rung

Persönliche Beratung und  
Unterstützung

Individuelle Planung und  
Begleitung im Prozess

Wohnortwechsel

- interner oder extern
- temporär oder definitiv
- bald- oder spätmöglichst...

28.07.2011

16

### Umsetzungs- strategie



Mitarbeitende

Keine Kündigung auf  
Grund der Reorganisation

Anpassung der  
Personalgewinnungsstrategie

Individuelle Beratung  
Bedürfnisse / Angebote

Begleitung /Unterstützung  
im Prozess

- Abteilungs-/Bereichwechsel intern
- extern temporär, permanent...

28.07.2011

17

**Die Zukunft  
bauen, heisst  
die Gegenwart  
bauen.**

*Antoine de Saint-Exupéry*



## **Fazite**

- **Verluste für die einen, Gewinne für die andern.**
  - **Verunsicherung und Verlustängste für direkt Betroffene.**
  - **Breitere Angebotsvielfalt für die künftigen Bewohner/innen und Pflegeempfänger/innen.**
  
- **Gemeinsam das Beste daraus machen.**
  - **Betroffene zu Beteiligten machen.**

28.07.2011

18

**UNSER ZIEL**



**Bestmögliche Lösungen  
für alle Beteiligten**

28.07.2011